

Öffnungszeiten des Pfarramtes Seiffen

Montag, 9 - 12, Dienstag 14 - 17 Uhr, Donnerstag 11 - 16.30 Uhr,
Freitags 9 - 12 Uhr - Mittwoch geschlossen

Ev.-Luth. Pfarramt

Pfarrweg 5

09548 Kurort Seiffen

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

Internet: www.bergkirche-seiffen.de

Konten der Kirchgemeinde:

Volksbank Mittleres Erzgebirge e.G.:

Kirchkasse: IBAN: DE23 8706 9075 0103 6800 26

Kirchgeld: IBAN DE12 8706 9075 0103 6900 21

Erzgebirgssparkasse:

Kirchkasse: IBAN DE65 8705 4000 3315 0008 66

Kirchgeld: : IBAN DE96 8705 4000 3315 0001 14

Öffnungszeiten des Pfarramtes Deutschneudorf

Freitag, 15 - 17 Uhr und Dienstag, 12.01., 13 - 16.30 Uhr

Ev.-Luth. Pfarramt Deutschneudorf

Bergstraße 11

09548 Deutschneudorf

Tel. 037368/234

Pfarrer Michael Harzer/Gemeindepädagogin Corina Harzer

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

Email: michael-harzer@web.de

Kantor Tobias Braun - Tel. 037362/87692

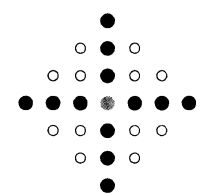
Email: kantor.tobiasbraun@gmx.de

*Wenn still das Jahr zu Ende und scheidend von dir geht,
dann falte deine Hände zu einem Dankgebet!*

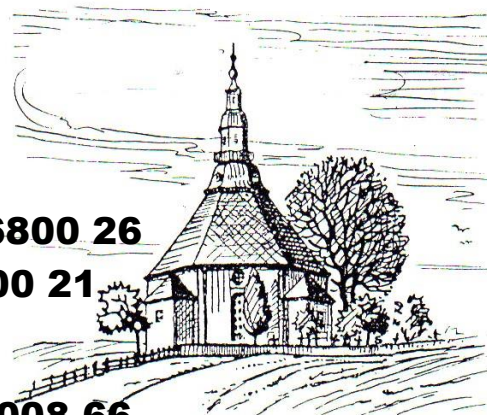
*Gar viele, die sein Kommen erlebten froh wie du,
hat uns der Tod genommen und deckt der Rasen zu.*

*Ist es nicht Gottes Gnade, die gütig dich bewacht
auf deinem Lebenspfade und bis hierher gebracht?*

*Mit festem Tritt nun wandre, vertrauend deinem Gott,
von diesem Jahr ins andre, nicht fürchtend Not und Tod. (Kurt Prager)*



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Kirchenbote/Der Ruf zur Kirche

Kirchennachrichten für die Gesamtkirchgemeinde Seiffen mit Deutschneudorf und Deutscheinsiedel

Januar 2016



Matthias Stomer: Die Anbetung der Weisen, um 1640

Jahreslosung 2016:

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

(Jes. 66, 13)

Gedanken zum Titelbild

„**Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint jetzt.**“

so bezeugt uns der Apostel (1. Johannes 2,8b). Das bringt der flämische Maler Matthias Stomer in sein wunderschön farbenprächtiges Bild.

Hier ist kein kleines hilfloses Kind zu sehen. Nein, Jesus hat sich auf dem Schoß der Mutter Maria aufgerichtet und segnet die fremden Besucher – ähnlich wie wir es von den erzgebirgischen Bornkinnl-Darstellungen kennen. Alles Licht auf dem Bild geht von diesem Kind aus. Ja, das Licht des Lebens ist erschienen. Dieses Licht „gibt der Welt einen neuen Schein“ (vgl. EG 23). Es lässt die Gewänder der Weisen herrlich in kräftigen Farben leuchten. Staunend knien die weisen Männer nieder oder verneigen sich vor dem Kind. Unschwer sind in ihnen die Vertreter der drei in der Antike bekannten Erdteile Europa, Afrika und Asien (hier in dieser Reihenfolge) zu erkennen. Diener helfen ihnen, die Geschenke für das Kind zu tragen.

Das Bild kann uns das Epiphaniast- oder Dreikönigsfest, das wir am 6. Januar wieder feiern, und die damit beginnende Zeit bis zum 2. Februar neu ins Bewusstsein bringen. Das Epiphaniast-Fest ist eines der ältesten christlichen Feste überhaupt und wird in vielen Ländern bis heute als das eigentliche Weihnachtsfest gefeiert.

An Weihnachten werden wir daran erinnert, wie weit sich Gott erniedrigt hat, als er Kind in der Krippe wurde. Epiphaniast dagegen verweist schon darauf, dass Christus der Herr der Welt ist, der seine Königsherrschaft errichtet. Die biblischen Geschichten, die nach der Ordnung der Kirche an den Sonntagen nach Epiphaniast im Gottesdienst gelesen werden, zeigen jeweils etwas von der Machtfülle des Sohnes Gottes:

- Er schenkt Freude, wo alles trostlos erscheint.
- Er ruft alle Völker der Welt zu dem lebendigen Gott.
- Er hat Macht über die Naturgewalten.
- Er schenkt Frieden.

In IHM vergeht alle Finsternis – er ist das wahre Licht der Welt. Stück für Stück bekommen wir vor Augen geführt, was in Jesaja 60,1-6 angekündigt worden ist: „**Die Heiden werden zu deinem Lichte ziehen und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht.**“ Die Weisen aus dem Morgenland erkennen und tun das als Erste und beten den neugeborenen König der Juden an; sie huldigen ihm mit den königlichen Geschenken Gold, Weihrauch und Myrrhe.

So sind auch wir eingeladen – wer immer wir sind und wo immer wir sind – uns rufen zu lassen zu Jesus Christus, dem Licht der Welt, das alle Menschen erleuchtet. Stellen wir uns selbst diesem Licht und tragen es zu anderen weiter, damit es alle Welt begreift: „**Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint jetzt.**“



Rückblick auf den Monat Dezember 2015



Nun liegt er schon wieder hinter uns, der Christmonat Dezember und wir können dankbar zurückschauen auf eine reich gefüllte und gesegnete Zeit. Wenn mancher den Schnee im Dezember auch sehr vermisst hat, uns in der Kirche hat das die Arbeit wesentlich erleichtert.

- **Über 20 Führungen** haben wir **an so manchen Tag** in unserer Seiffener Bergkirche gehalten und konnten dabei immer wieder erleben, wie dankbar die besondere Atmosphäre in unserer Kirche aufgenommen wird. – Mit unserem sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich und seiner Frau und dem ehemaligen kanadischen Botschafter in Deutschland Peter Böhm und seiner Frau hatten wir am 10. Dezember recht prominente Gäste in unserer Kirche zu Gast, die von unserem Gotteshaus sehr angetan waren.

- Zwischen dem 27. November und dem 02. Januar waren in der Bergkirche wieder genau zwanzig **musikalische Veranstaltungen** zu erleben. Wie immer waren das Konzert von Classic Brass und die böhmische Hirtenmesse dabei, die uns in diesem Jahr ganz besonders bewegt hat. Klar zu erkennen ist inzwischen, wie viele Stammbesucher Jahr für Jahr zu unseren Konzerten kommen.

Auch in Deutschneudorf und Deutscheinsiedel gab es wieder schöne adventliche Konzerte: Für das Advents- und Weihnachtsliedersingen in Deutschneudorf am 13.12. hatte diesmal unser achtjähriger Toni Kaden mit seinen Liedwünschen in guter Weise das Programm mitgeprägt. In Deutscheinsiedel war bereits eine Woche zuvor, am 05. Dezember, ein schönes Programm mit Chor, Instrumentalkreis, Anna Eckhardt als Solistin und mit der wiedergegründeten kleinen Kurrende zu hören – eine Stunde besonderer Art.

- Beinahe unermüdlich war die **Seiffener Kurrende** in diesem Jahr wieder zum Häusersingen unterwegs. Ganz herzlichen Dank den Sängerinnen und dem Sänger, aber auch allen, die ihnen die Türen geöffnet haben.

- Die **Posaunenchor** waren auch 2015 im Dezember viel unterwegs, u.a. in den Altenheimen und Krankenhäusern in Deutschkatharinenberg, Sayda, Dörnthal, Pfaffroda und Olbernhau – Danke den Bläsern für allen Einsatz!

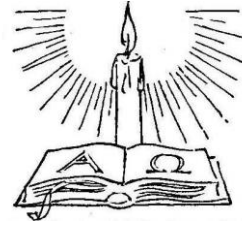
- Jahr für Jahr bilden sie natürlich einen besonderen Höhepunkt: Die **Krippenspiele**. Ob es noch viele Gemeinden in unserer Landeskirche gibt, in denen gleich 7 Krippenspiele zur Aufführung kommen, weiß ich nicht. Bei uns war es jedenfalls in diesem Jahr so: Die Sonntagsschulkinder haben ihr kleines Krippenspiel in unseren Gemeindegemeinschaften zur Aufführung gebracht, die Schule führte am 18.12. ihr Krippenspiel auf, in den Heimen haben Konfirmanden pantomimisch ein Krippenspiel dargeboten. Dann gab es aber auch noch die Krippenspiele am Heiligabend in allen drei Orten und nicht zuletzt das Verkündigungsspiel am 2. Christtag in Seiffen, dessen Tradition bis in die 1920er Jahre zurückgeht. Eine Premiere war diesmal aber, dass zwei in Seiffen lebende Asylbewerber zum Mitspielen gewonnen wurden.

Herzlichen Dank allen Mitspielern und Mithelfern, die dazu beigetragen haben, wieder dieses reichhaltige Angebot zu ermöglichen! Nutzen wir die Zeit bis Lichtmess, auch für uns ganz persönlich das Weihnachtslicht leuchten zu lassen!

Fürbitte

Getraut wurden:

am 12. Dezember Helmar Schmidt und Regine geb. Franke aus Scheibenberg (in Deutscheinsiedel)



Zur Goldenen Hochzeit wurden gesegnet:

am 4. Dezember Helmut Merten und Hannelore geb. Kormann aus Deutschneudorf

*Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
(Psalm 37, 5)*

In Gottes Ewigkeit gerufen wurden:

am 26. November Bürgermeister i.R. Wolfgang Schreiter aus Seiffen, 74 Jahre

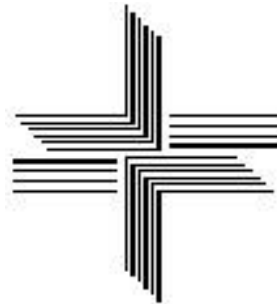
am 10. Dezember Lieselotte Reinhardt geb. Lorenz aus Seiffen, 81 Jahre
am 20. Dezember Anja Mett geb. Schmieder aus Olbernhau, 49 Jahre

*Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Bedrängnis, beharrlich im Gebet.
(Römer 12,12)*

Allianzgebetswoche

Vom **11. - 16.01.2016** finden an jedem Abend die Gebetsandachten der **Allianzgebetswoche 2016** statt.

Beginn: jeweils 19.30 Uhr in der Alten Schule



Wort an die Gemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,

mit einem Zitat von Catharina Elisabeth Goethe (1731 – 1808), der Mutter des großen Dichters grüße ich Sie und Euch alle zum neuen Jahr:

„Ich glaube an Gott! Und der ist größer als alle Herren der Erde, und sie dürfen nicht ein Haar weiter gehen, als er es haben will. Und in diesem Glauben bin ich ruhig und genieße jeden frohen Tag.“

Möge uns in allem, was uns in diesem Jahr erwartet, solches Vertrauen geschenkt sein! Mögen wir wunderbar erleben dürfen, wie der große Gott uns führt und durchträgt!

Herzliche Grüße im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter

– Ihr Pfarrer



Monatspruch für Januar 2016

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagt-heit gegeben, sondern den Geist der Kraft Und der Liebe und der Besonnenheit.

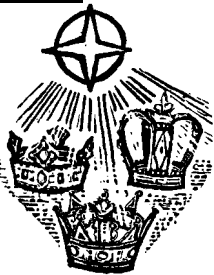
(2. Tim. 1, 7)



Unsere Gottesdienste in Seiffen, Deutschneudorf und Deutscheinsiedel im Januar

06. Januar - Drei-Königs-Fest (Epiphania)

18.00 Uhr Gottesdienst mit dem Konfirmanden-Krippenspiel
in Seiffen

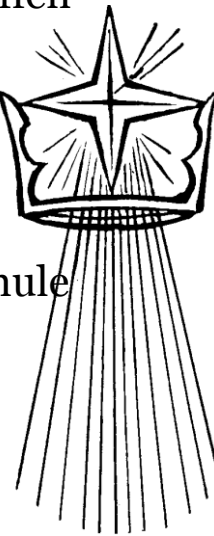


09. Januar – Sonnabend

17.00 Uhr Kleine Weihnachtliche Musik im Kerzenschein in Seiffen

10. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in Seiffen, zugl. Sonntagsschule
10 Uhr Lichtblickgottesdienst in Deutschneudorf



17. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Seiffen, zugl. Sonntagsschule
14 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Deutscheinsiedel
17 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Vokalquartett „Felix“ mit weihnachtlichen Weisen aus aller Welt

24. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Familiengottesdienst in Seiffen, mitgestaltet durch den Posaunenchor
10.30 Uhr Gottesdienst in Deutschneudorf
17 Uhr Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels in Deutscheinsiedel

30. Januar – Sonnabend

17 Uhr Weihnachts-Gospel-Oratorium mit dem Schulchor des Gymnasiums Olbernhau in Seiffen (angefragt – Plakate beachten)
19 Uhr Heiteres Erzgebirgsstück der Spielschar Großrückerwalde im Bunten Haus Seiffen

31. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Seiffen, zugl. Sonntagsschule

02. Februar – Lichtmess (40 Tage nach dem Christfest)

17.00 Uhr Mundartgottesdienst mit dem Zitherduo Duteloff und Pfarrer Michael Harzer in Seiffen, anschl. gemütliches Beisammensein in der Alten Schule



Unsere Gemeindegruppen

Frauen- und Mütterkreis Seiffen:

Herzliche Einladung zur Allianz-Gebetswoche!



Rentnerkreis Seiffen: Montag, 11.01., 14.15 Uhr Pfarrhaus

Lesekreis Seiffen: Montag, 17. Januar, 14 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutschneudorf: Dienstag, 12.01., 14 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutscheinsiedel: Donnerstag, 14.01., 14.00 Uhr

Bibelstunde Seiffen: mittwochs, 19.30 Uhr in der Alten Schule

Bibelstunde Deutscheinsiedel: Mittwoch, 20.01., 19.30 Uhr

Christliche Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren

(CAGAS): Montag, 25. Januar, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen-
Ansprechpartner: Matthias Ullmann, Hauptstraße 101 - Frieder Uhlig,
Feldweg 11

Posaunenchor Seiffen: dienstags, 17.30 Uhr im Pfarrhaus Seiffen

Posaunenchor Deutschneudorf: freitags 19 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor Seiffen: dienstags, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen

Kirchenchor Deutschneudorf: montags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor Deutscheinsiedel: montags 19 Uhr in der Kirche

Vorkurrende Seiffen: ab 22.01. wieder freitags, 15 Uhr Pfarrhaus

Kurrende Seiffen: ab 22.01. freitags 16 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre: (Wieder ab 18.01.2016)

Kl. 1 Seiffen – mittwochs 15.15 Uhr, Kl. 2 – dienstags 15.15 Uhr Pfarrhaus,
Kl. 3 donnerstags 15.15, Kl. 4 mittwochs 16 Uhr jeweils im Pfarrhaus, Kl.
1 – 4 Neudorf/Einsiedel montags 15.30 Uhr im Wechsel zwischen den
beiden Orten

Freundeskreis Seiffen: samstags, 16.30 Uhr Pfarrhaus Seiffen

Vitamin G: Sonnabend, 30. Januar, 19.00 Uhr Buntes Haus Seiffen

"Atempause": nach Absprache mittwochs Gebetskreis Pfarrhaus Dndf.

Junge Gemeinde: freitags, 19 Uhr im Pfarrhaus Seiffen



Einige schon feststehende Termine im Jahre 2016



1. Am **30. Januar** gibt es gleich **zwei Höhepunkte**, die man gut nacheinander besuchen kann: Wenn alles klappt, wird um **17 Uhr** der Chor des Gymnasiums Olbernhau noch einmal sein klangvolles **Weihnachts-Gospel-Oratorium** in unserer Kirche zur Aufführung bringen. Und um **19.00 Uhr** ist im „Bunten Haus“ in Seiffen wieder ein **Erzgebirgsstück** mit der Spielschar aus Großrückerswalde zu erleben: „De reiche Krautscheich“. Wir sind gespannt!

2. Am **02. Februar um 17 Uhr** wird es in Seiffen wieder einen **Mundartgottesdienst** zum Lichtmesstag geben. Das Zitherduo Tobias Duteloff aus Freiberg wird uns diesmal musikalisch begleiten. Anschließend wird es wieder einen kleinen Imbiss in der Alten Schule geben. Es wäre schön, wenn wieder viele bis 2. Februar etwas weihnachtliches Licht aus den Fenstern leuchten lassen könnten.

3. Am 13. Februar wird auch unsere Kirche im Blickpunkt des MDR-Fernsehwettbewerbs „**Seiffen – ein Wintermärchen**“ sein. Wir nutzen die Gelegenheit, unseren schönen Ort noch bekannter zu machen.

4. Die diesjährige **Bibelwoche zu Texten aus dem Sacharja-Buch unter dem Motto „Augen auf und durch“** halten wir auf Grund des diesmal sehr frühen Osterfestes erst vom **04.- 10.04.**

5. **Konfirmation** ist am Sonntag Palmarum, **20.03.**, 14 Uhr in **Deutscheinsiedel** (wenn gewünscht), Quasimodogeniti, **03.04.**, 14 Uhr, in **Deutschneudorf** und Jubilate, dem **17.04.**, 14 Uhr, in **Seiffen**.

6. Die **Jubelkonfirmation** findet in **Seiffen** am Sonntag nach Pfingsten, dem **22. Mai**, um 9.30 Uhr statt. Ebenfalls am **22. Mai**, aber um **14 Uhr** ist **Jubelkonfirmation in Deutscheinsiedel**. Am **29. Mai** ist um 9.30 Uhr Jubelkonfirmation in **Deutschneudorf**. Die Einladungen dazu ergehen bis Mitte März.

7. Von **Mai bis Oktober** wird in der Kirche **Deutscheinsiedel** wieder eine **Ausstellung**, diesmal anlässlich des 150. Geburtstags von **Woldemar Kandler**, dem Baumeister der Deutscheinsiedler Kirche (1866 – 1929) stattfinden.

8. Die **Deutschneudorfer Kirchweih** wird in diesem Jahr vom 08. – 11. Juli gefeiert, selbstverständlich wieder mit einem Festgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr und einem Konzert am Montag um 19.30 Uhr.

9. Am **30. und 31. Juli** wird zum 11. Mal **der Pilgerweg „Grenzwege sind Versöhnungswege“** stattfinden.

10. Für die Termine der **Lichtblickgottesdienste** beachten Sie bitte die Beilage!

